

**Zeitschrift:** Badener Neujahrsblätter

**Herausgeber:** Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

**Band:** 20 (1945)

**Artikel:** Wer eine Heimat hat...

**Autor:** Haller, Adolf

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-321973>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

verbrauchen als Rohkost ungeheure Mengen von Tomaten. Deren Samen gehen unverdaut durch die Verdauungswege hindurch und gelangen mit dem Limmatwasser zu uns. Während der normalen Wasserführung wurden sie im Uferschlamm abgelagert und erhielten nun, da das Ufer trocken lag, auf einmal die Möglichkeit zur Entwicklung. Am Bäder Ufer vom Freihof bis zum Grand Hotel war eine reine Tomatenkultur. Kurz vor der Fruchtreife setzte dann der erste Frost ein, und die Herrlichkeit war zu Ende.

\*

«Panta rhei», sagten die alten Griechen, «Alles fliesst, kommt und vergeht.» So ist es mit uns Menschen, und so ist es mit den Pflanzen. Wir versuchten, davon für die uns so ans Herz gewachsene engere Heimat ein kleines Bild zu geben. Möge der Leser, der bis jetzt ausgehalten hat, angeregt werden, inskünftig mehr als bisher auf das Kommen und Gehen in der Natur zu achten! Und möge auch in vielleicht 50 oder 100 Jahren diese Studie wieder einmal gelesen werden, man wird dann das Wort «Panta rhei» erneut bestätigt finden!

---

## WER EINE HEIMAT HAT...

*Wer eine Heimat hat,  
Gedenke der andern,  
Die ohne Ruhestatt  
Ueber die Strassen der Erde wandern.  
  
Hilf, gib ein Bruderwort,  
Lass nie dein Herz erkalten!  
Heimat ist nur dort,  
Wo wir durch Menschlichkeit sie uns erhalten.*

*Adolf Haller.*